

Michael Borgolte
Königinnen zwischen Fremde und Vaterland

Michael Borgolte
Königinnen zwischen
Fremde und Vaterland

Heiratsmigrantinnen
des hohen Mittelalters
und die politische Integration
Europas



WALLSTEIN VERLAG

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2026
Wallstein Verlag GmbH
Geiststr. 11, 37073 Göttingen
www.wallstein-verlag.de
info@wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond
Umschlaggestaltung: Marion Wiebel
Umschlagabbildung: Christine (1234-1262), Tochter König Haakons IV. von
Norwegen, beim Aufbruch nach Spanien 1257. Öl auf Leinwand, 179 x 222 cm.
Ausgestellt in der Tønsberg og Færder bibliotek in Tønsberg, Norwegen
(Foto: Wikimedia Commons)
Lithographien: SchwabScantechnik GmbH & CO. KG, Göttingen
ISBN (Print) 978-3-8353-6009-9
ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-8974-8

Inhalt

I. Einleitung: Zwangsheiraten verdammen Ehefrauen nicht zur Passivität 11

II. Unteritalien: Die Normannen 15

1. Auch Männer migrieren und suchen Frauen mit Vermögen 16 • 2. Marginalisierte Frauen mit gefährlichem politischen Potential 25 • 3. Königliche Heiraten auf dem Weg zur eigenen Krone 35 • 4. Margarete von Navarra scheitert in Sizilien am Opportunismus ihrer Verwandten 46 • 5. Resümee: Das italienische Normannenreich entfesselt die Tatkraft fremder Frauen 56

III. Ostmitteleuropa 59

Eine deutsche Prinzessin treibt Geldpolitik beim »rauen Volk« der Ungarn und sorgt für die Bildung polnischer Herzogskinder 59

IV. Südosteuropa: Ungarn und der westliche Balkan 71

1. Wie zwei Helenas den Balkan veränderten 71 • 2. Piroška stiftet eine Grablege in Konstantinopel, und Sophia entweicht in Bayern aus dem »eisernen Ofen Ägyptens« 78 • 3. Byzanz lenkt Heiraten bei den Arpaden 88 • 4. Resümee: Starke Frauen, aber der Ausbau des Heiratsnetzes bleibt stecken 95

V. Iberische Halbinsel: Kastilien und Portugal 97

1. Alfons VI. sichert seine Herrschaft durch Prestigeheiraten mit westfränkischen Frauen 98 • 2. Eine polnische Prinzessin aus dem deutschen Exil auf den kastilischen Kaiserthron und zurück 109 • 3. Die portugiesische Königin Teresa eröffnet ihrer Verwandtschaft migrantische Lebensperspektiven 119 • 4. Heirat ohne Migration: Die kastilische Königstochter Berengaria und ihr deutscher Gemahl 132 • 5. Resümee: Selbstbewusste spanische Königstöchter knüpfen und lösen Fäden im europäischen Heiratsnetz 138

VI. Der äußerste Westen 141

1. Eine englische Heimatlose und die Öffnung Schottlands nach Süden 142 • 2. Schottische Heiraten im Zeichen entmachteter Hausväter 161 • 3. Libido schlägt Diplomatie: Eine Tochter König Johannis von England an der Seite Llywelyns des Großen von Wales 182 • 4. Fünf Assists bei Brückenschlägen über die Irische See 192 • 5. Resümee: Von der Migration zur Bilokalität 204

VII. Skandinavien und die Rus' 207

1. Der bescheidene Radius der norwegischen Heiratsmigrantinnen bis zum Ende der Bürgerkriege 207 • 2. Ein Durchbruch zu europaweiten Bezügen: Haakon IV. und seine Tochter Christine 217 • 3. Wie eine englische Prinzessin nach Russland gelangte, aber in Köln unvergessen blieb 223 • 4. Ein Fernhändler als Hochzeitswerber? Schwedische und dänische Verbindungen mit russischen Fürsten 227 • 5. Eine Märtyrerin für die Ehe 234 • 6. Eine russische Prinzessin flieht vor sexueller Versklavung am deutschen Königshof in ihre Heimat 243 • 7. Resümee: Frauen als Tanten, Mütter und Liebhaberinnen in nord-östlichen Spannungsfeldern und zwei Siegerinnen über rücksichtslose Männer 255

VIII. Konstantinopel als Kapitale zwischen Asien und Europa 259

1. Unter türkischer Bedrohung: Zwei Frauen vom Kaukasus arbeiten am Bündnis Georgiens mit dem Kaiserreich 259 • 2. Byzanz im Jahrhundert der Kreuzzüge: Frauenleben als Abenteuer 270

IX. Extensionen des Aktionsfeldes und ›unechte‹ Migrationen westlicher Ehefrauen, besonders aus Frankreich, Deutschland und Sizilien 299

X. Zusammenfassung: Ein Durchbruch weiblicher Mobilität 317

Anhang

Anmerkungen 323

Siglen und Abkürzungen 363

Quellen und Literatur 365

Quellen 365

Literatur 380

Nachweis der Abbildungen 415

Nachweis der Verwandtschaftstafeln 417

Register 419

Personenregister 419

Ortsregister 441